Aufgelassene Mergelgrube südlich von Pöppinghausen

Schlagwörter: Mergelgrube
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die frühere Abgrabungsfläche auf Emscher-Mergel, nördlich des Rhein-Herne-Kanals gelegen, steht zum größten Teil unter Wasser. Abgrabungen an dieser Stelle fanden seit Mitte des 20. Jahrhunderts statt. Die Nutzung des Aushubs stand wahrscheinlich im Zusammenhang mit der zeitgleich entstehenden Industrie (Umspannwerk, Zeche Ludwig mit Hafen) im nahen Umfeld. Die Grube ist daher nicht nur aus geowissenschaftlichen und ökologischen Gründen, sondern auch zur Dokumentation der Industriegeschichte zu erhalten.

(LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur, 2009)

Aufgelassene Mergelgrube südlich von Pöppinghausen

Schlagwörter: Mergelgrube
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1973
Koordinate WGS84: 51° 34 14,96 N: 7° 15 56,11 O / 51,57082°N: 7,26559°O
Koordinate UTM: 32.379.800,46 m: 5.714.730,89 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.587.787,94 m: 5.715.911,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Aufgelassene Mergelgrube südlich von Pöppinghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090617-0002 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**